

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. H.R. Weinzheimer

Kinderkardiologie

Fachärzte für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Dr. med. A.H. Reinfeld

Allergologie, Kinderpneumologie

Dez. 2024

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind liegt eine Verstopfung vor. Die Behandlung wurde entsprechend eingeleitet. Die Behandlung kann je nach Ursache und Dauer der bestehenden Verstopfung Monate bis Jahre dauern.

A) Ziel der Behandlung: **In der Regel einmal täglich eine normale bis größere Menge kartoffelbreiartigen Stuhlgang.** Man behandelt etwas über die normale Stuhlconsistenz hinaus, damit der Darm sich nach der lange bestehenden Verstopfung mit Erweiterung des Darms langsam, aber sicher wieder auf die normale Größe reduzieren kann.

Teilen Sie in der ersten Mail nach einigen Tagen/1 Woche unbedingt mit, wie viele Beutel und Tage Sie benötigt haben um das Ziel zu erreichen. Dies ist sehr hilfreich, um abschätzen zu können wie lange behandelt werden muss.

B) Vorgehen: Um die Verstopfung Ihres Kindes gut steuern zu können benötigen wir in regelmäßigen Abständen Mails von Ihnen. Nur mit diesen Informationen ist es möglich das Ziel zu erreichen kein Medikament mehr nehmen zu müssen.

C) Ihre Mails müssen bitte immer folgende Aussagen enthalten:

- 1.) Welche Konsistenz hat der Stuhlgang
- 2.) Welche Menge hat der Stuhlgang
- 3.) Wie häufig am Tag hat Ihr Kind den bei Frage 1 und 2 von Ihnen geschilderten Stuhlgang und wie häufig in der Woche.
- 4.) Welches Medikament geben Sie?
- 5.) Welche Dosis geben Sie?.
- 6.) Wie verteilt sich die Dosis ? (also z.B. nur morgens oder auch zu anderen Tageszeiten)
- 7.) In welcher Menge Wasser lösen Sie 1 Beutel auf?
- 8.) Seit wann geben Sie diese Dosis?

D) Nach Ihren vollständigen Antworten teilen wir Ihnen mit, wie es mit der Behandlung weitergeht.

Ihr Praxisteam Dr. Weinzheimer und Dr. Reinfeld und Kollegen